

Antragstellung auf Schadensersatz bei widrigen klimatischen Bedingungen

Автор(и):

Дата: 30.05.2022 Брой: 5/2022



Ab dem 18. Mai werden Anträge im Rahmen des *De-minimis*-Beihilfesystems für Landwirte angenommen, deren landwirtschaftliche Kulturen durch das widrige Wetterereignis – Hagel am 28.08.2021 in der Region Plovdiv – zu weniger als 100 % geschädigt wurden. Das Budget des Beihilfesystems beträgt 2,8 Millionen BGN. Anträge werden bis zum 3. Juni in den Regionalbüros des Staatsfonds „Landwirtschaft“ entsprechend der ständigen Adresse von natürlichen Personen und der eingetragenen Adresse von juristischen Personen entgegengenommen. Die Mittel werden bis zum 17. Juni 2022 ausgezahlt.

Zweck der Beihilfe ist es, Landwirten die Wiederherstellung des Produktionspotenzials der betroffenen Flächen zu ermöglichen, damit ihre weitere Tätigkeit nicht beeinträchtigt wird. Die Beihilfe wird zu folgenden Sätzen je

Kulturart und Hektar ausgezahlt:

- Kopfkohl – 1.990 BGN
- Wassermelonen – 1.941,30 BGN
- Blumenkohl – 2.080 BGN
- Reis – 1.164,60 BGN
- Auberginen – 1.616,30 BGN
- Freilandpaprika – 7.753 BGN
- Sonnenblumen – 516 BGN
- Zucchini – 1.301,90 BGN
- Freilandtomaten – 3.712 BGN
- Himbeeren – 1.245 BGN
- Melonen – 1.991,30 BGN
- Kopfsalat – 1.840 BGN
- Lauch – 2.180 BGN
- Salat – 1.840 BGN
- Erdbeeren – 1.670 BGN
- Salatrüben – 1.840 BGN
- Pflaumen – 1.845 BGN
- Tafeltrauben – 2.114 BGN
- Quitten – 2.035 BGN

- Birnen – 2.035 BGN
- grüne Bohnen – 1.270,60 BGN
- Äpfel – 3.285 BGN

Nach Angaben der Regionaldirektion „Landwirtschaft“ – Plovdiv beläuft sich die Fläche mit einer Schadenshöhe von weniger als 100 % infolge des Hagelunwetters Ende August in der Region auf 1.722,80 ha.

Richtlinien zur Durchführung der Beihilfe